

BASICS MÜNDLICHE



Welche Arterie versorgt den Uterus und womit anastomosiert sie?

Der Uterus wird über die A. uterina [= Ast der A. iliaca interna] arteriell versorgt. Die A. uterina anastomosiert über den Ramus ovaricus mit der A. ovarica.

Wo liegt die tiefste Stelle des Peritoneums bei einer stehenden Frau?

Die Excavatio rectouterina [= Douglasraum] ist der tiefste Punkt des Peritoneums bei der Frau. Er liegt zwischen Rektum und Uterus.

Wie ist das Ovar fixiert?

- Mesovar
- Lig. suspensorium ovarii
- Lig. ovarii proprium

Wo mündet die Harnröhre?

Die Harnröhre mündet in das Vestibulum vaginae.

Wie lang ist die weibliche Harnröhre?

Die weibliche Harnröhre hat etwa eine Länge von 3-5 cm.



8.1 Hoden

Die Hauptfunktion der männlichen Hoden ist die **Spermienproduktion**. Weiterhin bilden die **Leydig-Zellen** Testosteron und die **Sertoli-Zellen** bilden die Blut-Hoden-Schranke und produzieren ABP (= androgenbindendes Protein).

8.1.1 Lage und Aufbau

Der **Testis** (= Hoden) selbst ist etwa 3 cm x 4 cm groß und liegt zusammen mit dem **Epididymis** (= Nebenhoden) im Skrotum. Gerne gefragt werden die Hüllen des Hodens und ihre Fortsetzung in den vorderen Schichten der Rumpfwand. Deshalb zeigt Tabelle 18 sie im Überblick.

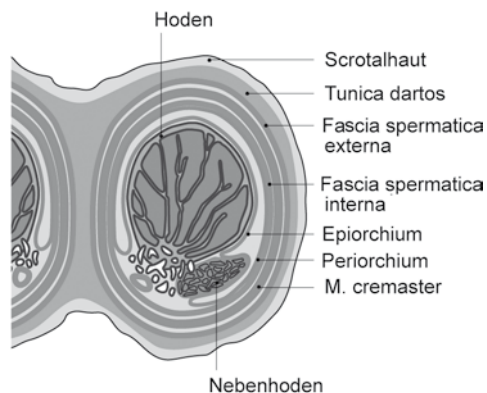


Abb. 25: Hodenhüllen

8 Männliche Geschlechtsorgane

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Fakten über die männlichen Geschlechtsorgane für die mündliche und schriftliche Prüfung zusammengefasst, sowie klinische Hinweise gegeben. Konkret sind dies alle prüfungsrelevanten Fakten vom Hoden, über die inneren Geschlechtsorgane bis hin zum Penis.

Zu den männlichen Geschlechtsorganen zählen folgende Organe:

- **Hoden** (= **Testis**),
- **Nebenhoden** (= **Epididymis**),
- **Samenleiter** (= **Ductus deferens**),
- **Samenblase** (= **Vesicula seminalis**),
- **Vorsteherdrüse** (= **Prostata**),
- **männliche Harnröhre** (= **Urethra**),
- **Penis**.

Die männliche Urethra wird in diesem Kapitel wegen ihres besonderen Verlaufs mit abgehandelt.

Die **Tunica vaginalis testis** ist die seröse Hülle des Hodens und als Fortsetzung des Peritoneums zu verstehen. Sie liegt als **Lamina parietalis** (= **Periorchium**) der Fascia spermatica interna und als **Lamina visceralis** (= **Epiorchium**) der Tunica albuginea des Hodens und Nebenhodens an. Die Gefäße und der Samenstrang treten am **Mesorchium** des Hodens aus, das an der Rückfläche des Hodens liegt. Das Mesorchium ist gleichzeitig der Ort, an dem sich die Umschlagfalte von Epiorchium zu Periorchium befindet.

Zwischen Epiorchium und Periorchium liegt ein **seröser Spalt**, der im Rahmen des **Descensus testis** entsteht und der Verschieblichkeit des Hodens gegenüber seinen Hüllen dient. Dieser Spalt entsteht aus dem **Processus vaginalis peritonei**.

Entwicklungsgeschichtlich werden die Hoden in Höhe des Abgangs der A. testicularis in der Bauchhöhle angelegt und gelangen erst später durch den Leistenkanal in das Skrotum.